



Hands on **inklusive FAU**:

Abbau von Barrieren im Rahmen der digitalen Lehre

Luca Binder, Henry Dippacher, Fabian Weber, Alicia Viehbeck

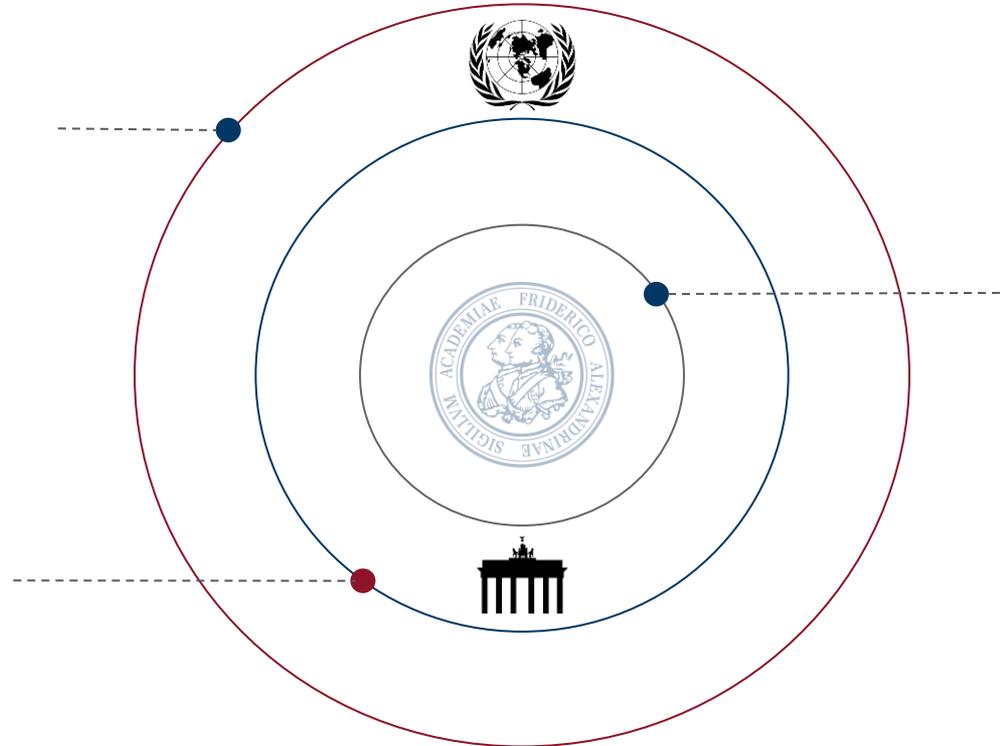
Progressive Leitlinien zur Integration Gehörloser (inter-)national versus graduelle Implementierung vor Ort

Art. 24 UN- Behindertenrechtskonvention:

- (1) Pflicht zu **Chancengleichheit**; integratives Bildungssystem
- (1) Recht [gehörloser] Studierender auf **geeignete Kommunikationsmittel** in der Vermittlung von Inhalten

Inklusion & Deutschland/Bayern:

- (1) Selbstverpflichtung zur **parallelen Verschriftlichung** von Lehrinhalten
- (1) "Inklusion an Hochschulen und **barrierefreies Bayern**" und "Innovationsbündnis Hochschule 4.0"



Inklusion & FAU:

- Beratungsstellen und Inklusionsbüro (1 Person) als Anlaufstellen für geschätzt **130-250 gehörlose Studierende** (Best2Studie)
- Projekt "Inklusion an der FAU" mit Fokus auf **räumliche Barrierefreiheit** (App-Entwicklung)
- **Noch keine Projekte zur (digitalen) Unterstützung** gehörloser Studierender

Im Mittelpunkt unseres Projektes steht ein Konzept zur **lückenlosen Bereitstellung** digitaler Lehrinhalte

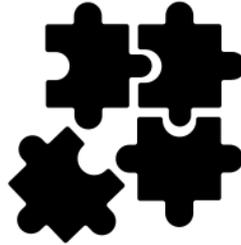
Zielsetzungen des Projektes



Inspire and raise awareness

Ist: Zahlreiche kommunikative, informative und soziale Hürden für gehörlose Menschen an der FAU

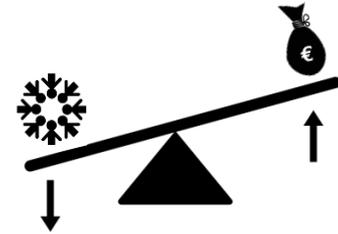
Soll: Transparente Kommunikation getroffener sowie geplanter Inklusionsmaßnahmen (+Ansprechpartner) nach innen und außen



Take the next step

Ist: Aufwändiger Prozess für Dozierende Lehrinhalte lückenlos zur Verfügung zu stellen

Soll: Einsatz von Transkription und Untertitelung als intuitive Routine im (digitalen) Lehralltag und als fester Bestandteil im Lehrmanagement-Tool StudOn



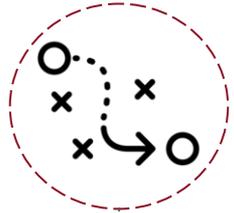
Consider social benefits

Ist: Die Implementierung von Maßnahmen zum Abbau von Barrieren scheitert oft an nötigen finanziellen Aufwendungen

Soll: Kosten-Nutzen Analysen auf Basis eines **Double-Layer Business Model Canvas**, welches soziale Gewinne berücksichtigt

Erfolgreich abgeschlossene Bedarfs- und Marktanalyse schafft das Fundament für künftige Implementierung

Übersicht Projektmeilensteine



Offenlegung von
Prozessstrukturen
und Defiziten der
FAU

KW 47



Umfrage fertiggestellt;
Übergabe an
Inklusionsbüro (KW 4)

KW 49



Kumulierung und
Eingrenzung von
Leistungspake-
ten

KW 3



Projektergebnisse & Lösungen
Verantwortlichen
präsentieren

KW 4 & 7



Start
Pilotprojekt an
NaMa
Lehrstuhl

WiSe 21/22

Eine stichprobenartige Wettbewerbsanalyse zeigt: FAU is mainstream

Gründe fehlender Maßnahmen an 26 deutschen Hochschulen

Kleines Budget

Inklusionsbüros fehlt es an den nötigen **finanziellen Ressourcen** neue Technologien zu implementieren

Datenschutz

Aufgrund hoher interner Datenschutzaufgaben sind notwendige, umfassende **Bedarfsanalysen** zum Thema Barrierefreiheit **oft unmöglich**

Fehlende Women/Men power

Mangelhafte Besetzung essentieller Stellen und entsprechend fehlendes Expertenwissen als Kernproblem im Streben nach inklusiver Lehre

“Ein Team für Inklusion gibt es leider nicht [...] Ich bin in meiner Funktion (leider) Einzelkämpferin”

Mit dem Ziel eines möglichst **breiten** Leistungsspektrums entwickelten wir ein **zweigleisiges** Pilotkonzept

Pilotprojekt am Lehrstuhl für
Nachhaltigkeitsmanagement:



Lösung:

Untertitelung hochgeladener
Vorlesungsaufzeichnungen, sowie Erstellung von
schriftlichen Transkripten



Integration via **API-Schnittstelle** in ILIAS
(Softwarekomponente von StudOn)



Details:

Anbieter: **AmberScript**



Abdeckung: 80h Vorlesungsmaterial (NaMa
Lehrstuhl) pro Semester

Lösungsansatz für Live-
Präsenzveranstaltungen an der FAU:

verba**voice**
Sprache sehen



Lösung:

Gebärdendolmetscher vor Ort/Online Live-
Dolmetschen und schriftliche Transkripte



Details:

Anbieter: **VerbaVoice**



Abdeckung: Einzelne Veranstaltungen mit
großer Teilnehmerzahl (z.B.
Erstsemesterbegrüßung)



Bei positiver Resonanz: **Breitere Integration an der FAU**

Durch den Abbau digitaler Barrieren kann die FAU ihren Status als innovativste Universität untermauern

FAU als Pionier

FAU als Vorreiter im Bereich **Inklusion in Bayern** und kann als Inspiration für zahlreiche weitere Universitäten dienen (Folger-Effekt)



FAU als erste Wahl

Hypothese: Anzahl der Studierenden an der FAU, vor allem der Anteil Hörbeeinträchtigter und internationaler Studierenden, wird steigen

FAU im Blickpunkt

Barrierefreiheit als Plus in der **Außenwirkung** sowie in der Generierung von Fördergeldern & Marketingpartner (z.B. AktionMensch)